

Inhalt

Vorwort: Die Menge wird zum Fürsten 9

Teil I: Republik (und die Multitude der Armen)

1. Die Republik des Eigentums 19

Von einem neuerdings erhobenen apokalyptischen Ton in der
Politik 19 • Republikanisches Recht auf Eigentum 24 • Sapere aude! 31

2. Produktive Körper 37

Von der Marx'schen Kritik des Eigentums ... 37 •
... zur Phänomenologie der Körper 42 • Das Verschwinden der Körper
im Fundamentalismus 46

3. Die Multitude der Armen 54

Die Menge oder die Multitude: Die Bezeichnung der Armen 54 •
Wer hasst die Armen? 60 • Armut und Macht 65

De corpore 1: Biopolitik als Ereignis 70

Teil II: Moderne (und die Landschaften einer anderen Moderne)

1. Die Gegenmoderne als Widerstand 79

Macht und Widerstand in der Moderne 79 • Sklaverei in der modernen
Republik 83 • Die Kolonialität der Biomacht 89

2. Ambivalenzen der Moderne 95

Marxismus und Moderne 95 • Sozialistische Entwicklung 101 • Calibans
Bruch mit der Dialektik 107

3. Altermodernität. 113
 Über die Gegenmoderne hinaus 113 • Die Multitude in
 Cochabamba 119 • Bruch und Konstitution 125

De homine 1: Biopolitische Vernunft 132

Teil III: Kapital (und die Kämpfe um das Gemeinsame)

1. Metamorphosen der Kapitalzusammensetzung 145
 Die technische Zusammensetzung der biopolitischen Arbeit 145 •
 Biopolitische Ausbeutung 151 • Die Krise der biopolitischen
 Produktion und Kontrolle 157

2. Klassenkampf – von der Krise zum Exodus 164
 Das offene gesellschaftliche Verhältnis zwischen Arbeit und
 Kapital 164 • Gespenster des Kommunen 167 • Korruption und
 Exodus 173

3. Vom *kairós* der Multitude 179
 Was eine Multitude vermag 179 • Der gemeinsame Charakter
 der Multitude 183 • Vom Sein zum Schaffen der Multitude 187

De singularitate 1: Von Liebe besessen 192

Intermezzo

Eine Macht, das Böse zu bekämpfen. 205

Teil IV: Das Empire kehrt zurück

1. Kurze Geschichte eines gescheiterten Staatsstreichs 219
 Lasst die Toten die Toten begraben 219 • Die Erschöpfung der
 amerikanischen Hegemonie 225 • Was ist ein Dollar wert? 230

2. Nach der US-Hegemonie 234
 Interregnum 234 • Imperiale Governance 237 • Ein neuer Wettlauf
 um Afrika 242



3. Genealogie der Rebellion. 248
 Die Revolte haucht der Geschichte Leben ein 248 • Anthropologie
 des Widerstands 253 • Geografien der Rebellion 257
De corpore 2: Metropole 262

Teil V: Jenseits des Kapitals?

1. Bedingungen des wirtschaftlichen Übergangs 275
 Neoliberale Zombies 275 • Sozialistische Illusionen 280 • Die globale
 Aristokratie und die imperiale Governance 285
 2. Was vom Kapitalismus übrig bleibt 291
 Der biopolitische Zyklus des Gemeinsamen 291 • Das *Tableau*
économique des Gemeinsamen 296 • Eins teilt sich in zwei 301
 3. Vorbeben an den Bruchlinien 306
 Die Prognose für das Kapital 306 • Exodus aus der Republik 311 •
 Seismische Nachrüstung: Ein Reformprogramm für das Kapital 315
De homine 2: Überschreitet die Schwelle! 321

Teil VI: Revolution

1. Revolutionäre Parallelität. 333
 Identitätspolitik im Fegefeuer 333 • Revolution ist etwas
 Monströses 339 • Revolutionäre Assemblagen 347
 2. Aufrührerische Intersektionen 352
 Reaktionäre Intersektionen: Krisen und Thermidore 352 •
 Demokratische Entscheidungsfindung? 356 • Insurrektion und
 Institution 361
 3. Die Revolution steuern 368
 Das Problem des Übergangs 368 • Revolutionäre Gewalt 374 •
 Konstituierende Governance 377
De singularitate 2: Das Glück instituieren. 383

Anmerkungen 391

Danksagung 431

Personenregister 433

